



Anleitung Windows Update wirklich blockieren

Drittanbieter Tool "**Win_Update_fully_disable.exe**" von <http://www.sordum.org>
um Windows Updatedienste zu deaktivieren und vor Veränderungen zu schützen.
Das Tool wird auf der Homepage Update-Blocker Version 1.1 genannt!

Vorwort.

Zunächst einmal muß ich darauf hinweisen, dass hier in diesem Thread danach gefragt wird, welche Tools unsere Profis hier in der Community benutzen.

Ich benutze dieses Tool sehr häufig!

Da mich hier im Forum und aber auch befreundete Administratoren von mir bekannten Firmen danach gefragt haben, stelle ich dieses Tool hier mal rein und erkläre so einiges dazu.

1. Das Tool ist absolut **nichts** für Laien.
 2. Das Tool greift sehr **tief** in die Registry des Betriebssystems ein.
 3. Natürlich können diese Veränderungen dank einer von **mir** leicht modifizierten GUI (Grafic User Interface-> Grafische Benutzeroberfläche) wieder rückgängig gemacht werden.
 4. Das Tool funktioniert von Windows Vista über Windows 7, 8, 8.1 bis Windows 10 perfekt.
 5. Das Tool deaktiviert diverse Updatedienste in den verschiedenen Betriebssystemen.
 6. Das Tool ist so einstellbar, das auch das Betriebssystem selbst (der Trusted Installer), Benutzer mit administrativen Rechten oder Administratoren keine Möglichkeit mehr haben, die Updatedienste in ihren deaktivierten Einstellungen zu verändern.
- Microsoft hat das Betriebssystem (ab Windows 10) so eingerichtet, das nach einer gewissen Karenzzeit die Update-Dienste wieder eingeschaltet und gestartet werden.

Das Tool umgeht diese Einstellung, in dem es den Zugriff auf diese Dienste und deren Registry-Einträge verweigert. Und ja... auch für das Betriebssystem selbst und ja... auch für lange Zeit. Ich habe im BIOS das Datum vorgestellt auf August 2066.

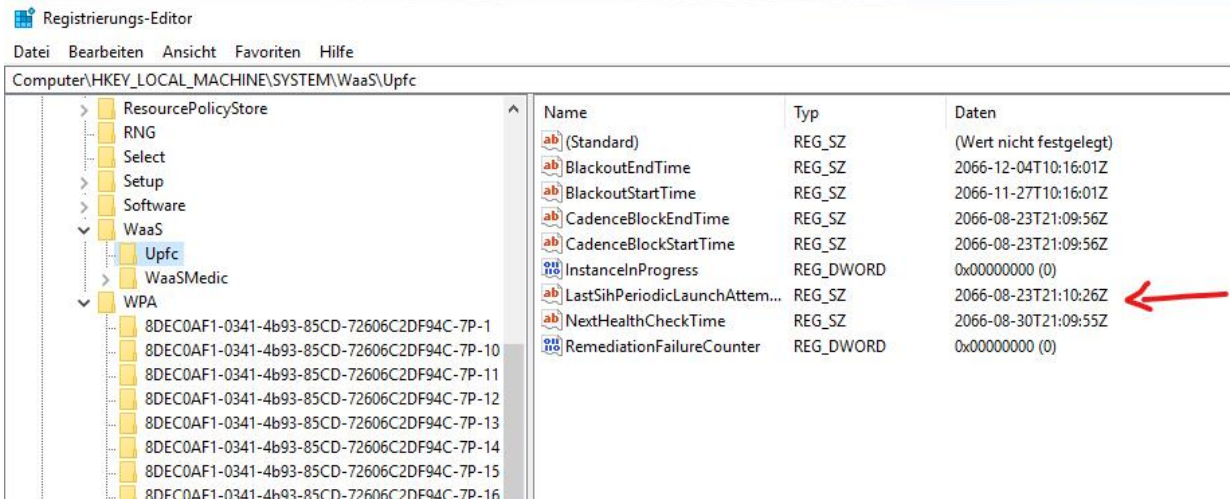
Junge Junge, dann bin Ich genau 100 Jahre alt! 🎂🕒

Im Registry-Abschnitt HKLM\SYSTEM\WaaS\Upfc findet man dann die entsprechenden Einträge.

Man achte genau auf den Eintrag: NextHealthCheckTime

Dieser ist am 30.08.2066!

verborgener Text:



Das Bild musste unbedingt mit hinein, sonst werde ich ja meinem Ruf als alter

Win 10 RegistryFummler nicht gerecht! 🤖

Die Dienste blieben übrigens sehr erfolgreich komplett deaktiviert
und vor Veränderungen in ihren Einstellungen geschützt!

Sprich... der Zugriff wurde verweigert!

Insbesondere Administratoren von Firmen wird das Ganze erfreuen.

Jetzt wird endlich einmal komplett ein Zwangsupgrade auf ein neues OS verhindert.

Sicherheitspatches können so für eine sehr lange Zeit ausgesetzt werden.

Dies beinhaltet aber nicht den Windows Defender.

Dieser wird nach wie vor automatisch upgedatet und bleibt unabhängig von diesen
Einstellungen.

Die Gefahr ist natürlich klar, keine Sicherheitsupdates zu machen birgt ein großes Risiko in
sich.

Aber wie oft singen mir meine befreundeten Adminstratoren ein Klagelied vor, dass
diese oder jene wichtige Anwendung auf den Client-PCs nicht mehr geht, weil
wieder irgendein MS-Update Paket inkompatibel zu Ihrer Anwendersoftware ist.
Diese hinkt dem Betriebssystem ja meist hinterher.

Noch ein Hinweis:

Meldungen der Benutzerkontensteuerung könnten erscheinen und man braucht
zur Durchführung dieses Tools administrative Rechte!

Die Dateien Win_Update_fully_Disable.exe und Win_Update_fully_Disable.ini
unter C:\Windows abspeichern (%SYSTEMROOT%) abspeichern.

Unter C:\ProgramData\Microsoft\Windows"Start Menu"\Programs\StartUp
legt man sich dann einfach eine kleine Batchdatei rein.

Diese hat folgenden Inhalt:

@Echo off

cls

Seite 2 von 3 - Anleitung Windows Update wirklich blockieren.docx



```
%SYSTEMROOT%\Win_Update_fully_disable.exe /D /P  
exit
```

Dieser Eintrag funktioniert natürlich nur dann, wenn man die 2 Dateien unter %SYSTEMROOT%, sprich in den meisten Fällen unter C:\Windows, abgelegt hat!

Der Eintrag /D bedeutet: Deaktivierung der Updatedienste
Der Eintrag /P bedeutet: Die Dienste sind in ihren Einstellungen vor Veränderungen geschützt (im Englischen heißt das "Protection").
Selbst das Betriebssystem kommt mit dem Trusted Installer oder dem User "System" nicht mehr daran!

Quelle: <https://www.drwindows.de/windows-10-desktop/151029-welche-tools-nutzen-profis-community-7.html>

Quelle: <http://www.sordum.org>